



Sachbearbeitung	BS- Bildung und Sport		
Datum	17.02.2014		
Geschäftszeichen	BS/203-Sei		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 19.03.2014	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 074/14

---

**Betreff:** Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Schülerbeförderung 2013 (Auftrag L61021400100)

**Anlagen:** -

## Antrag:

Der Deckung der überplanmäßigen Ausgabe bei der Schülerbeförderung (Auftrag L61021400100) aus Allgemeinen Finanzmitteln im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 in Höhe von rd. 205.000 € zuzustimmen.

Gerhard Semler

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>BM 2, C 2, ZS/F</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

---

### Finanzbedarf\*

#### Ergebnishaushalt laufend

Ausgaben PLAN (SMK, besonderer Schülerverkehr, Sportfahrten, Erstattungen)	2.627.600€
Ausgaben IST	2.832.598€

---

Mehrbedarf	204.998 €
------------	-----------

---

### Mittelbereitstellung\*

innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:

L610214,00100	2.627.600 €
Mehrerträge im Bereich der ordentlichen Erträge	21.400 €
Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	<u>183.598 €</u>

---

## 1. Ausgangslage

Der besondere Schülerverkehr wurde am 18.04.2013 EU weit ausgeschrieben. Nachdem bei Los 4 und 5 (Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und -Kindergarten) kein wertbares Angebot vorlag, wurden diese beiden Lose in einem sogenannten Verhandlungsverfahren neu ausgeschrieben. Dies hatte zur Folge, dass bei diesen beiden Losen die Beförderung der Kinder dieser beiden Einrichtungen nicht zum Schuljahr 13/14, d.h. im September 2013 unter neuen Vertragsbedingungen starten konnte, sondern bis zum Schulhalbjahr des Schuljahres13/14 überbrückt werden musste.

## 2. Finanzielle Begründung

Für die Übergangszeit vom 09.09.2013 - 31.01.2014 beförderte die Kinder und Schüler/-innen der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und des -Kindergartens das bisherige Beförderungsunternehmen. Für diese Interimslösung musste mit dieser Firma ein km-Preis für die Beförderung der Schüler/-innen in Höhe von 3,92 je km und für die Beförderung der Kindergartenkinder in Höhe von 3,99 € je km vereinbart werden. Dieser Preis entsprach dem abgegebenen Angebotspreis für oben genannte Lose. Ein Verhandlungsspielraum bestand für

die Interimszeit nicht, da aufgrund der Vergabeverzögerung und der Größe des Loses nur die bestehende Firma die Kinder befördern konnte (vorhandene hohe Anzahl an Bussen und Personal).

Dieser hohe km-Preis für die Interimslösung führte zu Mehrkosten in Höhe von ca. 186.000,00 € (s. nachfolgender Jahresvergleich) Darüber hinaus entstanden ab September 2013 Mehrkosten durch die EU-weite Ausschreibung bei den übrigen Sonderschulen in Höhe von ca. 20.000,00 €

Mehrausgaben durch Interimslösung im Jahresvergleich:

<b>Monat</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
September	54.000 €	100.000 €
Oktober	62.000 €	107.000 €
November	73.000 €	127.000 €
Dezember	54.000 €	95.000 €
<b>Mehrausgaben ca.</b>		<b>186.000 €</b>